

Lokalmatador im Einercanadier:
Sideris Tasiadis, der Olympiazweite
von 2012.

FOTO: ERBEN



„Eine ganz besondere Atmosphäre“

Kanu Vom 28. bis 30. Juni treffen sich 263 Slalomkanuten aus 31 Nationen in Augsburg zum zweiten Weltcup der aktuellen Saison.

Die sechs gewonnenen EM-Medaillen geben uns Rückenwind für die fünf Weltcup-Rennen und die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Prag“, unterstrichen die Bundestrainer Thomas Apel und Sören Kaufmann nach der Europameisterschaft vor gut zwei Wochen in Krakau. Bei einer Pressekonferenz über den Dächern von Augsburg – im 34. Stock des Dorint-Hotels – zeigten sich auch die anwesenden Nationalmannschaftsmitglieder hoch motiviert für den nunmehr 20. Weltcup auf dem Augsburger Eiskanal, der Olympiastrecke von 1972.

Das Organisationsteam vom gastgebenden Verein Kanu Schwaben Augsburg um Horst Woppowa und Karl Heinz Englet mit ausschließlich ehrenamtlichen Helfern steht in den Startlöchern – auch wenn die Organisation aufgrund der steigenden Anforderungen durch den Weltverband ICF von Jahr zu Jahr anspruchsvoller wird. „Die Infrastruktur am Eiskanal ist nicht mehr zeitgemäß, wir stehen deshalb unter besonderer Beobachtung“, weiß Woppowa und appelliert unter anderem an die Kommunalpolitik, den Ruf Augsburgs als Slalom-Hauptstadt nicht aufs Spiel zu setzen: „Das

ständige Improvisieren kostet viel Kraft.“ Nichtsdestotrotz: Es wird spektakuläre Bilder aus Augsburg geben – dank einer „flying camera“, einer Seilkamera über dem Eiskanal. Live-Übertragungen in mehrere Länder per TV und auch im Internet sind vereinbart. Die Zuschauer vor Ort erleben dies über eine große Videowand mit.

Neu beim Weltcup sind die Team-Rennen, auf die sich auch die Sportler freuen – nicht nur wegen des ausgelobten Preisgeldes. Hochkarätig besetzt ist das an den Start gehende Feld: Zahlreiche Olympiasieger und -teilnehmer von London 2012 sind gemeldet. Auch neun Sportler der beiden Augsburger Vereine (siehe Kasten) gehen auf Medaillenjagd, darunter Fabian Dörfler, Einerkajak-Sieger beim Weltcup-Auftakt am vergangenen Wochenende in Cardiff.

Das deutsche Team ist bereits voller Vorfreude. „Ein Weltcup in Augsburg hat für jeden Athleten immer eine ganz besondere Atmosphäre. Die Sportler werden nach der erfolgreichen Europameisterschaft versuchen, die Unterstützung des Publikums mit Höchstleistungen zu erwidern“, versichert Bundestrainer Thomas Apel. C. D.



Organisatoren und Teilnehmer freuen sich auf den Kanuslalom-Weltcup vom 28. bis 30. Juni in Augsburg: (von links) Marketingleiter Karl Heinz Englet, Christos Tsakmakis, Bundestrainer Thomas Apel, Sideris Tasiadis, Fabian Dörfler, Melanie Pfeiffer, Hannes Aigner, Claudia Bär, Bundestrainer Sören Kaufmann und Organisationsleiter Horst Woppowa.

FOTO: KSA/MARKUS WENDE

bayern
sport

Termine

Kanuslalom-Weltcup in Augsburg

Teilnehmer aus bayerischen Vereinen:

■ Damen:

Einerkajak: Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg), Melanie Pfeiffer (Kanu Schwaben Augsburg), Stefanie Horn (Kanu Schwaben Augsburg/Italien);
Einercanadier: Birgit Ohmayer (Kanu Schwaben Augsburg)

■ Herren:

Einerkajak: Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein), Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg);
Einercanadier: Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), Frederick Pfeiffer (Augsburger Kajak-Verein), Christos Tsakmakis (Kanu Schwaben Augsburg/Griechenland)

Vorläufiger Zeitplan

■ Freitag, 28. Juni

09.00 Uhr Qualifikation C1 Herren, K1 Herren, C1 Damen
15.30 Uhr Qualifikation K1 Damen, C2 Herren

■ Samstag, 29. Juni

09.00 Uhr Halbfinale C1 Herren
10.05 Uhr Halbfinale K1 Herren
11.30 Uhr Halbfinale C1 Damen
12.30 Uhr Finale C1 Herren
13.00 Uhr Finale K1 Herren
13.30 Uhr Finale C1 Damen
15.45 Uhr Teams C1 Herren, K1 Herren, C1 Damen

■ Sonntag, 30. Juni

09.30 Uhr Halbfinale K1 Damen
10.35 Uhr Halbfinale C2 Herren
12.00 Uhr Finale K1 Damen
12.30 Uhr Finale C2 Herren
14.25 Uhr Teams K1 Damen, C2 Herren

Eurosport überträgt die Finalläufe am Samstag (12.30 bis 14 Uhr) und Sonntag (12 bis 13 Uhr) live.

Weitere Informationen:

@ www.eiskanal-augsburg.de